

Berlin, 13.03.2025

Forderungspapier der Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (BEVKi)

Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) braucht starke Eltern!

Empfehlungen für die neue Bundesregierung

Sehr geehrte Mitglieder des Bundestages,

eine qualitativ hochwertige frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) ist die Grundlage für Bildungsgerechtigkeit, Chancengleichheit und demokratische Teilhabe von Anfang an. Die neue Bundesregierung muss FBBE höchste Priorität einräumen.

Wir fordern:

1. Gesetzlich verankerte Mitwirkungsrechte von Kindern und Eltern

- Bundesweit einheitliche Regelungen zur Mitbestimmung in frühkindlichen Bildungseinrichtungen.
- Transparente Informations- und Beteiligungsmöglichkeiten für Eltern und Kinder.
- Stärkung der Elternvertretungen als Expert:innen für die Bedürfnisse von Familien.

2. Mehr und besser qualifizierte Fachkräfte

- Sofortige Verbesserung des Fachkraft-Kind-Schlüssels, um die Abwanderung von Fachkräften zu verhindern.
- Nutzung regionaler Ausbildungspotenziale zur Qualitätssteigerung, insbesondere in Ostdeutschland.

3. Ein Bundesqualitätsgesetz mit verbindlichen Standards

- Leitungsfreistellung, bessere Fachkraft-Kind-Relation und Zeit für mittelbare pädagogische Arbeit.
- Dauerhafte Finanzierung durch den Bund zur Qualitätssicherung und Angleichung der Standards.

4. Kostenfreie Verpflegung für jedes Kind

- Elternbeiträge und hohe Verpflegungskosten schließen Kinder von Bildungsangeboten aus.

Berlin, 13.03.2025

- Verpflegungskosten müssen in Kita-Budgets einkalkuliert werden, um allen Kindern eine gesunde Ernährung zu ermöglichen.

5. Stärkung des Ehrenamts durch hauptamtliche Strukturen

- Finanzierung von Geschäftsstellen zur Unterstützung der fast 6 Mio. ehrenamtlich Engagierten.
- Sicherstellung von Qualifizierung, Vernetzung und Wissensmanagement.
- Bereitstellung von 5 Mio. € im Bundeshaushalt, angelehnt an die Forderung der Stiftung Bildung.

6. Sondervermögen Bildung: 100 Mrd. €

- Investitionen zur Behebung des massiven Investitionsstaus in Kitas und Schulen.
- Sicherstellung von Bildungsgerechtigkeit unabhängig von sozialer Herkunft.
- Stärkung von Kompetenzen im Umgang mit Klima- und Biodiversitätskrisen für Kinder und Fachkräfte.

Gemeinsam für die Zukunft unserer Kinder!

Für Gespräche stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen

Katharina Queisser, Dr. Asif Stöckel-Karim, Desina Muth, Martin Staubach, Lisa Neubauer

Ihre Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (BEVKi)

Ansprechpartnerin:

Katharina Queisser

katharina.queisser@bevki.de

0163-8472570